



Gebetsempfehlungen.

Weihbischof Dr. Joh. Zobl, Feldkirch †.

Am Freitag den 13. September verschied nach Empfang der hl. Sterbesakramente der Hochw. Generalvikar von Vorarlberg, Weihbischof Dr. Joh. Zobl. Der Verstorbene war geboren am 23. Januar 1822 in Schattwald (Tirol) und wurde am 27. Juli 1845 zum Priester geweiht. Er war langjähriger Professor der Theologie. Am 27. März 1885 wurde Dr. Zobl als Bischof von Gvaria präkonisiert und am 20. April des gleichen Jahres zum Generalvikar von Vorarlberg ernannt. Seit längerer Zeit leidend, scheint der Tod doch verhältnismäßig rasch und unerwartet eingetreten zu sein.

Mariannahill hat wieder einen edlen Missionsförderer verloren, denn noch am 18. Juli bei Gelegenheit einer längeren Audienz äußerte sich der hohe Verstorbene mit sichtlicher Freude über das Aufblühen der Mission Mariannahill; dankbar wollen wir seiner im Gebete gedenken. R. I. P.

Das in Feldkirch stattgehabte Leichenbegängnis des verstorbenen Weihbischofs Dr. Johannes Zobl verlief großartig, unter Beteiligung der Honoratioren und Körperschaften des Landes Vorarlberg und auch von auswärts. Dem Sarge voran schritten verschiedene katholische Vereine der Stadt Feldkirch, 230 Priester, darunter 150 Weltpriester, die Lebte von Einsiedeln, von St. Gallus bei Bregenz und Mehrerau, die Bischöfe von Chur und St. Gallen. Der hochwürdigste Fürstbischof Joseph von Brigen führte den Kondukt. Dem Sarge folgten der Statthalter Baron Spiegelfeld, die Bezirkshauptleute von Feldkirch, Bludenz und Bregenz, der k. k. Landesschulinspektor Gehh. Baldauf, die Vorstände der anderen staatlichen Ämter mit ihren Beamten. Ferner waren 18 Landtagsabgeordnete erschienen, die Vertretung der Stadtgemeinde Feldkirch in corpore, sowie eine Vertretung der Handels- und Gewerbekammer u. Eine große Menge Volkes folgte betend dem Sarge.

Dankfagungen

sind eingegangen und war Veröffentlichung versprochen aus Gerbrunn, Harbathhofen, Kreuzen, Nachen, Großheubach, Graz, Kumberg, Graz, Zimmelfetten, Grassau, Hettstadt, Augsburg.

Gebetsempfehlungen.

Zum hl. Antonius im besondern Anliegen. — Zwei Lehrekandidaten. — Eine kranke Frau. — Ein kranker Mann. — Ein krankes Mädchen und zwei dem Trunk ergebene Männer. — Ein besonderes Anliegen. — Um Genesung von einer schweren Krankheit. — Ein dem Trunk ergebener Mann. — Eine Prozeßangelegenheit und mehrere wichtige Anliegen. — Um Frieden in der Familie. — Mehrere schwere Anliegen. — Eine Berufswahl. — Ein ungeratener Sohn. — Ein kranker Familienvater und eine Förderin. — Ein besonderes Anliegen. — Eine kranke Mutter und um glückliche Rückreise einer Tochter aus Amerika. — Ein schweres Anliegen. — Um Befreiung vom Militär. — Um den Kapellenbau einer Filialgemeinde. — Um Gesundheit in Gichtleiden. — Um die Prüfung gut zu bestehen. — Ein jähorniger Sohn. — Zwei Geschwister um eine besondere Gnade. — Um Segen in der Kindererziehung und für die Familie. — Drei dem Trunk ergebene Brüder. — Ein besonderes Anliegen. — Um Bekehrung eines Sünders und glückselige Sterbestunde. — Eine Wohltäterin in zwei wichtigen Anliegen. — Ein leidenschaftlicher Trinker. — Eine schwer kranke Frau. — Ein armes krankes Dienstmädchen. — Eine Wohltäterin in verschiedenen Anliegen. — Eine Wohltäterin in leiblichen und geistlichen Anliegen. — Eine nervenleidende Person. — Ein Trinker. — Eine Wohltäterin mit schwerem Mundleiden. — Ein Wohltäter

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg (S. m. B.)

in schwerem Anliegen. — Um guten Hausverkauf. — Ein Vater um Gebuld. — Ein Jüngling um Standhaftigkeit im Studium. — Zwei Jünglinge um Erkenntnis des Berufes. — Ein zornmüthige Frau. — Eine Jungfrau um glücklichen Eingang in den Ehestand. — Eine schmerzerfüllte Familie um Ergebung in Gottes Willen. — Um glückliche Standeswahl. — Um die Bekehrung zweier Sündern. — Eine Wohltäterin um Heilung eines kranken Fußes. — Ein besonderes Anliegen. — Um Erhaltung eines Kindes im kathol. Glauben. — Ein Pfarrer in besonderem Anliegen. — Graz: A. P. Eine Wohltäterin in verschiedenen Anliegen, beider um Rückkehr ihrer entführten Tochter.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltätigenbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Barbara Weimschein, Omsfelden; Anna Etzel, Schwaz; Josef Hofer, St. Johann i. Saggnitz; Josefa Kelterfer, Feldbach; Karolina Maier, Wimm b. Zips; Anna Maria Rinn, geb. Groß, Würzburg; Vinzenz Kaiser, Dornau; Herr Harz in St. Stefan ob Sigmund; Peter Weller, Kempfen; Sebastian Siegling, Steinbach; ehm. Oberin M. Barnaba, d. N. D. Rain; Jakob Schneider in Hohensteinbach; Margaretha Geiger, Würzburg; Maria Lehner, Kammstein; Luise Viehler, Bergbieten; Witwe Maria Berner, Wöllersbeuren; Fr. Antonie Fraab, Achern; Marianna Eiler, Wöllersbeuren; P. Hugo Wettman O. S. Fr. Neufkirchen, St. Blut; hochw. Pfarrer Th. Uffholz in Bernweiler; hochw. Herr Pfarrer in Fiedelsberg, Sögel; hochw. Herr Pfarrer Mik. Diez in Mauthausen; hochw. Herr Fr. Ant. Daisenberger in Polling; Theodor Schmid in Gelsenkirchen; Anton Langenberg in N. N.; Wilhelm Maier in Gelbern; Anna Roggentamp in Werden; Frau Katharina Maier in Köln; Heinrich Lange in Rüttensthal; Dorothea Maier in Vöscholt; F. P. Stapper in Vöscholt; Lorenz Münster in Bernweiler; Mathias Joseph Beuel in Brand; Johann Wimmer in Brand; Gerhard Welsing in Revelaar; Heinrich Lange Rüttensthal; hochw. Fr. Ferd. Specht, Fr. in Handorf; Ottilie Siglmayr in Oberandorf; Mathias Huber in Ruppdorf; hochw. Fr. Fr. Eder in Petttau; Dionysius Pfanner in Sulzberg; A. M. Gajal in Sombir; Fr. Maria Böhler in Oberurnen; Marianna Schuber in Nöhtlingen, Mutter der Missionschwester „Sperata“ in Mariannahill.

In dankbarer Erinnerung an die letztjährigen Weihnachtsgaben eruchen wir die edlen Wohltäter, die in diesem Jahr der armen Kinder in Mariannahill gütig gedenken zu wollen.

Wir sind unsern geehrten Freunden und Gönnern stets dankbar für gütige Zusendung von genauen Adressen wohlthätiger Personen, an die wir das Bergigmeinnamenverzeichnis senden können. Der Name des Einsenders wird nicht genannt.

Jubiläums-Festschrift.

Wir machen auf die im Verlage von B. Herold Freiburg i. Br., erschienene Festschrift zum 25jährigen Jubiläum der Gründung des Trappisten-Missionsklosters Mariannahill, welches Ende Dezember herauskommt, aufmerksam. Das Buch ist auf das prächtigste ausgestattet, sehr reich illustriert, und eignet sich besonders zu Weihnachtsgeschenken, ist auch von untern Missionsvertretungen zu beziehen zum Preise von Mk. 4.50 = Fr. 5.40 = Fr. 6. — = Dollar 2. —

Mariannahill-Kalender pro 1908.

Wer übernimmt noch einige Exemplare? um die gute Sache willen!